

**Satzung
der Fachhochschule Lübeck
zur 2. Änderung der
Gebührensatzung für besondere
Dienstleistungen im Rahmen grund-
ständiger virtueller Studienangebote
Vom 30. März 2010**

Aufgrund des § 41 Absatz 1 Satz 2 Nr. 5 des Hochschulgesetzes vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 9. März 2010 (GVOBl. Schl.-H. S. 356), hat der Senat der Fachhochschule Lübeck am 17. März 2010 folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung**

Die Gebührensatzung der Fachhochschule Lübeck für besondere Dienstleistungen im Rahmen grundständiger virtueller Studienangebote vom 21. Juni 2004 (NBl. MBWFK. Schl.-H. – H – S. 320), geändert durch Satzung vom 25. Juni 2008 (NBl. Schl.-H. S. 141), wird wie folgt geändert:

In § 1 Abs. 1 Satz 1 wird hinter dem Wort „Gebühren“ ein „ * “ eingefügt, das auf folgende Fußnote verweist:

„Aufgrund der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (ABl. EG Nr. L 376 S. 36) – EG-DLRL – darf die Verwaltungsgebühr die tatsächlich angefallenen Kosten nicht übersteigen.“

**Artikel 2
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

Die Zustimmung des Hochschulrates ist am 29. März 2010 erfolgt.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Lübeck, 30. März 2010

Fachhochschule Lübeck
Präsidium

Prof. Dr. S. Bartels- von Mensenkampff
Präsident